

Tourismusverband

Fränkisches Seenland

## Medien-Information

---

### **Fahrspaß mit „Extraschub“ für Radler rund um sieben herrliche Seen Das Fränkische Seenland bietet als Stromtreter-Region umfassenden Service rund ums Thema E-Bike**

Im Fränkischen Seenland treten Radler jetzt ganz entspannt in die Pedale – selbst wenn es steil bergauf geht oder die Strecke lang ist. Stromräder stecken hinter dem unbeschwerten Radlvergnügen in der nur rund 50 Kilometer südlich von Nürnberg gelegenen Urlaubsregion. Als Stromtreter-Region sorgt das Fränkische Seenland dafür, dass Pedelec-Fahrer rund um die sieben Seen der Urlaubsregion optimalen Service und vielseitige Angebote vorfinden.

Dank der Räder mit elektrischem Hilfsmotor, die die Tretleistung der Stromtreter bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützen, stehen den Radlern alle Wege offen: die ebenen Strecken etwa rund um den Altmühl-, den Brombach- und den Rothsee ebenso wie die zahlreichen Routen, die auf die Anhöhen und in die Hügellandschaft des Hahnenkamms oder des Jura führen, wo herrliche Naturlandschaften, urige Orte und weite Ausblicke auf Entdeckung warten. Beliebte Radwanderwege wie der „Limes-Radweg“ oder der neue „tauber altmühl radweg“ führen dabei nicht nur durch das Fränkische Seenland, sondern über die Grenzen der Urlaubsregion hinaus. Deshalb hat man sich für das Stromtreter-Projekt mit fünf Partnern zusammengeschlossen: den Regionen Romantisches Franken, Naturpark Altmühltal, Neuburg-Schrobenhausen, der Hallertau und der Stadt Ingolstadt.

In diesen Regionen tragen bereits mehr als 200 Servicepartner das grün-orange Stromtreter-Logo. Zusammen ergeben sie ein engmaschiges Netz an Ladepunkten, Stromtreter-Stationen und Stromtreter-Zentren, die dafür sorgen, dass den Radlern nie der Saft ausgeht: Der Akku reicht für bis zu 80 Kilometer, danach muss das Rad zum „Auftanken“. Währenddessen füllen die Radler gemütlich ihre eigenen „Akkus“ im Biergarten, beim Stadtbummel oder auch in der Therme.

An den Stromtreter-Stationen stehen außerdem Pedelecs zum Ausleihen zur Verfügung, die Zentren bieten noch umfassenderen Service: Hier werden die Stromräder wenn nötig auch repariert. Und wer den Urlaub nutzen möchte, um das Radfahren mit eingebautem Rückenwind einmal auszuprobieren, ist in den Stromtreter-Beherbergungsbetrieben an der richtigen Adresse. Sie stellen ihren Gästen für die Dauer des Aufenthalts Pedelecs zur Verfügung. Mit dem eigenen Stromrad ist man ebenfalls gut unterwegs: Die Stromtreter-Regionen haben sich nicht auf ein Standardfahrrad festgelegt, sondern bieten ihren umfassenden Service

unabhängig vom Hersteller an. Mehr Informationen zum Stromradfahren im Fränkischen Seenland gibt es unter [www.stromtreter.de](http://www.stromtreter.de) und [www.fraenkisches-seenland.de](http://www.fraenkisches-seenland.de).

Tourismusverband Fränkisches Seenland, Telefon 09831/5001-20,  
[info@fraenkisches-seenland.de](mailto:info@fraenkisches-seenland.de), [www.fraenkisches-seenland.de](http://www.fraenkisches-seenland.de)